

Begeisterung in Musik umgesetzt

Von Christa Bechtel
Arenshorst.

Vorweihnachtliche Stimmung, wie geschaffen für den Advent, zauberten während des traditionellen Arenshorster Konzertes der Posaunenchor Bohmte, der Grundschulchor Lintorf, der Männergesangsverein Hunteburg, Sopranistin Corinna Obrock und der Gospelchor Arenshorst in die St.-Johannis-Kirche zu Arenshorst.

Kulturring-Vorsitzender Gerhard Wesselink freute sich bei seiner Begrüßung über die bestens gefüllte Kirche. In diesem Jahr, so Wesselink, sind die Spenden für die Sozialstation Wittlage bestimmt. Arnd Köhler stellte die Arbeit der Sozialstation, die sich der häuslichen Pflege widmet, anschließend kurz vor. Die adventliche Lesung aus dem 24. Psalm übernahm später Wilma Nietiedt. Festlich, mit wohlklingenden Tönen, eröffnete der Posaunenchor mit dem bekannten "Macht hoch die Tür" den Konzertabend.

Klangschön brachten die Posaunisten dann im zweiten Teil "Maria durch ein Dornwald ging", "Hosianna" und "Nun kommt der Heiden Heiland" zu Gehör.

Mit jugendlicher Frische und Leichtigkeit entführte der Grundschulchor aus Lintorf die Zuhörer nach Skandinavien, wo es noch Wichtelmännchen gibt, Griechenland und natürlich nach Deutschland. Sabine Kohake versteht es, die Kinder der dritten und vierten Klassen so zu motivieren und zu begeistern, dass die Kinder alles gaben und vier Mädchen zu "Lieber, guter Weihnachtsmann" sogar einen Tanz einstudiert hatten.

Der MGV Hunteburg wartete homogen mit einigen Liedvorträgen auf wie "Ich bete an die Macht der Liebe", "Es kommt ein Schiff geladen" oder spritzig, mitreißend in der deutschen Fassung "Jingle Bells". Corinna Obrock beeindruckte die Zuhörer nicht nur mit ihrer ausdrucksvollen

Sopranstimme, sondern auch mit ihrer gefühlvollen Interpretation von "Domine Deus" aus dem Gloria in D-Dur von A. Vivaldi und "Strike the viol" von Henry Purcell. Einfühlsam begleitet wurde sie am Klavier von Andreas Scholz.

Sie bieten überschäumende Emotionen und schaffen es, ihre grenzenlose Begeisterung in Musik umzusetzen: die Sängerinnen und Sänger des Gospelchores Arenshorst, der sich abermals vergrößert hat. Für Dirigent Daniel Skibbe sicher der schönste Beweis, dass seine mitreißende Art bei den Mitgliedern des Chores ankommt. Facettenreich überzeugte der Chor unter anderem mit "Freedom is coming", "Go tell it on the mountain" oder "Bless the Lord, oh my soul".

Mit dem gemeinsamen Lied "Tochter Zion" endete ein anregendes Arenshorster Adventskonzert.